# Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 169
Februar 2019

# Veranstaltungen auf einen Blick

**Februar 2019**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02 | 09:30 | KEB | Caritas-Seminartag, Pfarrheim Ensheim |
| 10 | 14:30 | TuS | Freundschaftsspiel: TuS – VfR Frankenholz, Sportplatz |
| 16 | 14:30 | TuS | Freundschaftsspiel: TuS – SG Bliesgau, Sportplatz |
| 19 | 19:30 | Geschichtswerkst. | 1. Semester-Treffen, Dorfgemeinschaftshaus |
| 24 | 14:30 | TuS | Freundschaftsspiel: TuS – Saarbrücker SV, Sportplatz |
| 28 | 16:11 | Kfd | Seniorennachmittag, Pfarrheim |

**März 2019**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02 | 14:30 | TuS | Freundschaftsspiel: TuS – SV Gersweiler, Sportplatz |
| 17 | 18:00 | AG | Konzert Chris Jagger/Charlie Hart, Dorfgemeinschaftshaus |
| 22 | 19:00 | NABU | Jahreshauptversammlung, Dorfgemeinschaftshaus |
| 24 | 15:00 | TuS | TuS Eschringen – SC Friedrichsthal, Sportplatz |
| 28 | 16:00 | Kfd | Seniorennachmittag, Pfarrheim |
| 31 | 13:00 | FCS-Juniorinnen | 1. FC Saarbrücken 2 – JHV Ganerb, Sportplatz |

Reiseagentur
Daniela Jost
Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37

### *TuS–Jugendfußball*

# Ein Anfang ist gemacht...!

Die Zeiten, in denen beim TuS Eschringen fast 100 Kinder und Jugendliche Fußball spielten, sind leider vorbei. Der demographische Wandel, der Verlust der Grundschule und des Kindergartens wirken sich natürlich auch beim TuS Eschringen negativ aus.

Trotzdem hat der Verein weiterhin eine Jugend-Fußball-Abteilung, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Beste aus dieser Situation zu machen.

So wollen wir in Zukunft versuchen, die Eschringer Jugendfußballer, die zur Zeit aus verschiedensten Gründen in anderen - meist umliegenden - Vereinen spielen, wieder im Aktivenbereich an den TuS heran zu führen!

Zum zweiten war es uns ein Bedürfnis, aus eigener Kraft zu versuchen, wieder eine Jugendmannschaft beim TuS zu etablieren. Insofern haben wir schon im vergangenen Jahr den Aufbau einer Mini-Mannschaft (Jahrgang 2012 und jünger) vorangetrieben. Es war uns von vorne herein bewusst, dass es schwierig sein würde, den Jugendfußball beim TuS wieder ins Bewusstsein zu rufen.

Heute, Anfang 2019, kann man aber durchaus vermelden, dass „ein Anfang gemacht ist!“.

Jeden Freitag jagen wieder 6–8 Kinder zurzeit in der Halle (15–16 Uhr) dem runden Leder hinterher! Sicherlich ist dieses Angebot noch ein „zartes Pflänzchen“; erfahrungsgemäß werden die Eine oder der Andere nochmal abspringen. Aber es werden auch wieder andere Kinder dazu kommen, so dass perspektivisch – spätestens wenn es wieder bei gutem Wetter hinaus auf dem Platz geht – eine Mannschaft geformt sein wird.

Hoffen wir, dass unser Konzept aufgeht und wir vielleicht im Sommer wieder eine eigene Mannschaft beim Saarländischen Fußball-Verband anmelden können!

Natürlich freuen wir uns über jeden weiteren Neuzugang (immer freitags, 15.00 Uhr, Halle Eschringen). (hb)

# Geschichtswerkstatt Eschringen/VHS Halberg trifft sich zum Semesterauftakt

Die Eschringer Geschichtswerkstatt kommt am Dienstag, den 19. Februar 2019, ab 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Eschringen zum ersten Treffen im neuen Semester zusammen.

Besprochen werden sollen u. a. die Abschlussarbeiten zum nächsten Eschringer Heft, das sich den heimischen Flurnamen widmen wird. Des Weiteren soll die Exkursion zur Ausstellung „Burgen und Schlösser in der Saarregion“ im Historischen Museum Saar in Saarbrücken terminiert werden. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. (red.)

# Die Jugendfeuerwehr bedankt sich

Bei ihrer alljährlichen Aktion hat die Jugendfeuerwehr Eschringen am 12. Januar wieder zahlreiche Weihnachtsbäume im gesamten Ort eingesammelt.

Die Mitglieder und Betreuer der Jugendfeuerwehr bedanken sich hiermit recht herzlich für die Unterstützung sowie die zahlreichen Spenden der Eschringer Bürger und wünschen allen noch ein frohes Jahr 2019. Mit Hilfe dieser Spenden konnten bereits in der Vergangenheit einige Anschaffungen gemacht und viele Freizeitaktivitäten für die Jugendlichen gestaltet werden.

Ein besonderer Dank geht ebenfalls an die ZKE und deren Fahrer, die auch dieses Jahr eines ihrer Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. (cz)


## Impressum:

Die Eschringer Home-Pages

**Anzeigen- und Redaktionsschluss:**
15. Februar 2019

**Verteilung:**
alle Haushalte in Eschringen

**Erscheinungsweise:**
monatlich – 650 Stück

**Chefredakteur:**
Roland Schmitt

**Anzeigen-/Satz, Layout:**
Jean-Louis Güth

**Marketing/ Digital-Druck:**
Stefan Vogelgesang

**Annahmestelle:**
Vogelgesang, Ensheim

**Herausgeber:**
Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

**Kontakt:**
homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang


## Notfall dienst

| | |
|---|---|
| **Notarzt Tel.** | **19222** |
| **Feuerwehr** | **Tel. 1 12** |
| **Polizei Tel.** | **1 10** |
| **ASB** | **Tel. 06 81-880040** |
| **Krankenhaus Halberg** | **Tel. 06 81-8892711** |
| **Krankenhaus Winterberg** | **Tel. 06 81-96 30** |
| **Frauenhaus** | **Tel. 08 00-1110111** |
| **Vergiftungen** | **Tel. 06841-19240** |
| **Gem. Praxis Ensheim** | **Tel. 06893-1212** |

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

# Närrischer Seniorennachmittag

Da unser Seniorennachmittag im Februar auf den Fetten Donnerstag fällt, wollen wir ihn auch närrisch gestalten. Kommen Sie deshalb bitte etwas faschingsmäßig verkleidet. Wer möchte kann auch einen Vortrag mitbringen und diesen präsentieren. Für lustige Lieder zum Mitsingen ist gesorgt. Passende Hüte gibt es am Eingang. Wir beginnen, wie es an Faasenacht üblich ist, um 16.11 Uhr. Zuerst Kaffee und Kuchen und danach unser Faschingsprogramm. Bitte bringen Sie gute Laune mit, dann wird es bestimmt ein lustiger Nachmittag.

# Ein herzliches Dankeschön

Allen, die dazu beigetragen haben, dass auch in diesem Jahr unser Adventsbasar einen stattlichen Erlös für Sr. Wiltrud und das Projekt von Kaplan Hartmann erbrachte.

Zunächst sei Herrn Pfarrer Meßner, der die Tradition fortführt und uns Pfarrheim und Gelände zur Verfügung stellt gedankt, dem Plakatsponsor, den Helfern beim Auf- und Abbau der Buden, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Preise für die Zoppelbude und unsere Geschenkpäckchen gespendet haben.

Herzlichen Dank Sr. M. Leodegard, Sr. M. Stefan und Frau Hilde Steimer, die mir halfen, die vielen Preise zu sortieren und schön einzupacken.

Besonderen Dank dem Nikolaus, Herrn Kaplan Hartmann und dem Bläserensemble des MV „Lyra“, die wieder für die adventliche Stimmung sorgten und nicht zuletzt lhnen, die Sie an unseren Buden verweilten, Glühwein tranken, Plätzchen und Geschenkpäckchen kauften.

(gs)

Anzeige

KAROSSERIE JOST FACHBETRIEB

Karosserie • Instandsetzung • Lackierung

Hauptstraße 63
66130 Eschringen
Tel 0 68 93 / 27 50
www.karosserie-jost.de
E-Mail: service@karosserie-jost.de

Qualitätsmanagement ISO 9001:2008
Regelmäßige freiwillige Überwachung
DEKRA Certification
DEKRA zertifiziert

Karosserie Fachbetrieb

# Vergelt's Gott

Ein herzliches Vergelt's Gott den Sternsingem der Pfarrei St. Laurentius, die den stolzen Betrag von 2715,36 € sammelten. Besonderen Dank unseren Köchinnen, Frau Jost und Frau Kaiser, die für das leibliche Wohl sorgten.

Gertrud Schweitzer

# 20.01.2019: Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine

Zum traditionsgemäßen Treffen zwecks Einstimmung in das Neue Jahr konnte AG-Vorsitzender Arno Schmitt wieder zahlreiche Gäste aus unserem Ort, aber auch aus der Nachbarschaft begrüßen. Neben Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Vereine und Organisationen waren der Einladung u. a. Daniel Bollig, Bezirksbürgermeister im Bezirk Halberg und Norbert Klein, Chefredakteur des SR-Fernsehens, gefolgt. Die Pfarrer der katholischen und

Anzeige

Presse emma

Mittwochnachmittag geöffnet!

Postbank
Postagentur
Lotto, Toto
Tabak
Schreibwaren
Geschenkartikel
Neckermann-Agentur

Huy + Ziplies GbR
Provinzialstr. 92
66130 Fechingen
Telefon (0 68 93) 24 25
Telefax (0 68 93) 24 85

P
Parken am Haus!

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do. und Fr. 8:15 – 12:30 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag u. Samstag 8:15 – 12:30 Uhr

evangelischen Kirchengemeinden waren leider verhindert. Sie wurden bestens vertreten durch Pastoralreferentin Margit Goerlinger-Jochem und Cornelia Franke, Presbyterin der evangelischen Gemeinde (bekannt durch ihre Arbeit in der Feuerwehr Ensheim).

Gleich zu Anfang dankte A. Schmitt dem Vertreter des Bezirksrats, Klaus Raabe, für die finanzielle Unterstützung der AG sowie diverser lokaler Vereine zu deren Kulturprogrammen.

Für die musikalische Untermalung sorgte dieses Mal das Duo AnnäX, bestehend aus der Eschringerin Annika Weibel (Gesang, Gitarre) und Aläx Steinhauer (Gitarre, Gesang). Sie hatten mitreißende Versionen von Klassikern der populären Musik, z. B. Tom Pettys „Free Fallin'" oder Bob Dylans „All Along The Watchtower" im Programm.

In seinen Dankesworten bedachte A. Schmitt viele Akteure: „Die Arbeit der AG wurde auch im vergangen Jahr durch viele HelferInnen unterstützt. Die Reinigung der Räume im Haus der Vereine wurde bis Juli 2018 durch Andrea Vogelgesang-Freund und Martina Görlinger geleistet, seit Dezember ist Frau Teresa Garcea aktiv. Dass die Brunnenanlage immer wieder läuft und auch die sanitäre Anlage auf dem Festplatz und die Heizung im Haus der Vereine funktioniert, dafür sorgt Erich Freidinger mit seinem Team. In guten Händen ist die Arbeit im und um das Haus der Vereine bei Axel Bischof. Er ist immer da, wenn wir ihn brauchen."

Dann blickte A. Schmitt auf das alte Jahr zurück. Mitte März 2018 standen Neuwahlen des Vorstandes an. Der bisherige wurde bestätigt und neue Mitglieder zur Erweiterung als Beiseitzer gewählt: Simone Blass und Stefan Vogelgesang.

S. Blass dankte A. Schmitt stellvertretend für alle Eschringer Frauen, die sich bereit erklärt hatten, mehrmals im Jahr gemeinsam in der alten Schule mit syrischen Frauen zu kochen. Erfreut zeigte sich der AG-Vorsitzende, dass zu Ostern die Frauen um Rosi Elberskirch erneut den Laurentiusbrunnen mit Buchsbaumzweigen geschmückt hatten: „Bleibt zu hoffen, dass der Buchsbaumzünsler in diesem Jahr genug Bäume und Hecken übrig gelassen hat, um den Osterschmuck zu realisieren."

In seinerm Jahresrückblick fuhr er fort, würdigte das „Fest in den Mai" des MV „Lyra", das erneut viele Besucher anzog. Am 19. Mai hatte der Sportverein die Meisterschaft der Fußballer feiern können, im Folgemonat (29./30 Juni) führte der TuS mit Erfolg sein Sportfest – trotz intensiver Hitze.

Am 16. Juni hatte die hiesige Feuerwehr zum „Tag der offenen Tür" auf den Festplatz eingeladen. A. Schmitt sprach den aktiven Frauen und Männern im Löschbezirk für ihren Einsatz ein herzliches Danke aus.

Am 2. September war es dann endlich wieder soweit. Das 6. Dorfgemeinschaftsfest konnte mit Hilfe der Vereine und etlicher „ungebundener" HelferInnen starten. Die Geschichtswerkstatt hatte im Rahmen ihres Jubiläums den Kabarettisten Detlev Schönauer (alias Jacques Bistro) engagiert, der mit einer humorigen Lehrstunde zur lokalen und regionalen Geschichte das Publikum zum Schmunzeln brachte. Ihm folgte das Musikerduo Franz Raab (Gitarre) und Ricardo Angel-Peters (Saxophon, Gesang), das mit einer kurzweiligen Palette von Pop-Klassikern (inkl. Peter-Maffay-Parodien) für Stimmung sorgte. Zufrieden zeigte sich A. Schmitt, dass Auf- und Abbau ebenso gut klappten wie die Bewirtung am Festtag: „Dafür nochmals ein großes Dankeschön allen Helferinnen und Helfern. Darin eingeschlossen auch die Mitbürger/innen, die das neu formierte Kuchenbuffet so toll und reichhaltig belieferten."

Der traditionelle Martinsumzug fand am 9. November statt. A. Schmitts Dank gebührte dem MV „Lyra", der Freiwilligen Feuerwehr und dem DRK. Dieser Termin bleibt nach seinen Worten ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der AG: „Danke an Gregor Schweitzer und Nele (die den Sankt Martin darstellte) mit dem Pferd vom Eulenhof. Eine gute Woche später wurde am Volkstrauertag den Verstorbenen der beiden Weltkriege gedacht. Pastoralreferent Bernhard Marondel sprach in der Pfarrkirche die passenden Worte, der MV „Lyra" sorgte für den musikalischen Rahmen, die Feuerwehr legte den Kranz am Denkmal nieder. Den Jahresabschluss bildete mit einem musikalischen Höhepunkt das Adventskonzert des MV „Lyra" unter dem Motto „Gaudete" (= „Freut euch!") - erwartungsgemäß ein tolles Klangerlebnis in der Pfarrkirche, für das Dirigent Jürgen Nisius dankenswerterweise verantwortlich zeichnete.

A. Schmitt verlor auch noch einige Worte zur Nutzung der ehemaligen Grundschule. Diese wurde bestens gebucht sowohl von Privatpersonen als auch von Vereinen. Abschließend dankte A. Schmitt seinen Mitstreitern im AG-Vorstand, wünschte den Anwesenden ein gutes, erfolgreiches Jahr, verbunden mit der Bitte, dies auch in deren Vereinen und Organisationen zu kommunizieren.

AG-Geschäftsführer Roland Schmitt vervollständigte diese Rückschau anschließend noch mit einigen Zusatzinformationen. Nach einer Kreativpause habe er sich bekanntlich entschlossen, wieder Kleinkünstler nach Eschringen zu holen, und zwar unter dem Motto „Post Reloaded". Viele Künstler hät-

ten bei ihm nachgefragt, ob sie nicht doch noch einmal hier auftreten könnten. Da das Gasthaus „Zur Post“ nicht mehr bespielbar ist, kommt eben nur das Dorfgemeinschaftshaus in Frage. Am 7.12. hatte der englische Singer/Songwriter Julian Dawson die „neue“ Reihe eröffnet, am 17. März geht es weiter mit Chris Jagger & Charlie Hart. Auch mit anderen Musikern stehe er in Verbindung, u. a. Robin Laing und Seán Tyrrell.

R. Schmitt blickte nochmals auf das Jubiläumsjahr der Geschichtswerkstatt zurück. Die hatte sich 1993 gegründet, weshalb man auch im November einen Doku-Film gezeigt habe, der im Laufe des Jahres noch als DVD in Kleinauflage erscheinen soll. Aus vielerlei Gründen habe sich das „Eschringer Heft“ zu den lokalen Flurnamen verzögert. Es soll aber noch in der 1. Jahreshälfte in Druck gehen.

Das „homepages“-Team um Stefan Vogelgesang, Jean-Louis Güth und ihm wünscht sich junge MitstreiterInnen, vor allem als Autoren. Dabei sprach er Wolfgang Arnold vom NABU seinen besonderen Dank aus für dessen regelmäßig zugelieferten Texte.

Der informative und unterhaltsame Vormittag ging letztlich über in einen angeregten Gedankenaustausch.

(rs)

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30 – 14.00 + 17.30 – 23.30 Uhr
Dienstag Ruhetag außer an Feiertagen!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr entgegen!

Bel Paese

Da Marcello
Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

# Unsere Kräuterküche: Holunder-Punsch

„Rinde, Beere, Blatt und Blüte, jeder Teil ist Kraft und Güte, jeder segensvoll."

...so lautet ein Reim aus einem Kräuterbuch des 16. oder 17. Jahrhunderts. Der Spruch aus dem Volksmund zeigt, dass der Strauch durch die Jahrhunderte hoch in Ehren stand. Bereits in der Steinzeit soll er als Heilpflanze bekannt gewesen sein. Bei Ausgrabungen aus römischer und älterer Zeit wurden getrocknete Holunderbeeren gefunden. Die Heilkraft des Holunders wurde folglich seit alters her genutzt. Kein Wunder, denn der Saft seiner Beeren enthält wertvolle Mineralstoffe, Vitamin C, A und B sowie Eisen, Aminosäuren und ätherische Öle. Holundersaft ist nicht nur ein vorzügliches Mittel gegen Erkältung, sondern er hilft auch zur Vorbeugung und zum Aufwärmen an rauen Wintertagen.

Wer nach einer Wanderung bei Schneetreiben oder Regenwetter recht durchgefroren ist, wird einen heißen Holunder-Punsch zu schätzen wissen. Unverzichtbare Zutat ist natürlich Holundersaft, entweder selbst im Sommer aus Beeren bereitet oder als gutes Naturprodukt gekauft. Der alkoholfreie Punsch schmeckt nach Winterzauber und Gemütlichkeit.

Die Zutaten:

- 2 Bio-Orangen
- 500 ml Traubensaft (rot)
- 500 ml Holundersaft
- 4 Nelken
- 2 Zimtstangen
- 4 Sternanis
- 10 Pimentkörner
- 50 g brauner Kandis
- ein paar Spritzer Zitronensaft

Die Zubereitung:

Orangen heiß waschen, schälen und den Saft mit einem Holzquirl o. ä. ausdrücken und anschließend zusammen mit dem Trauben- und Holundersaft in einen Topf geben. Die Gewürze mit der Orangenschale in einen Teefilter verschließen und mit dem braunen Kandis zum Saftgemisch hinzufügen. Das ganze wird vorsichtig erhitzt und sollte bei mittlerer Temperaturstufe etwa 10 Minuten ziehen. Anschließend den Beutel mit den Gewürzen entfernen mit ein paar Spritzern Zitronensaft abschmecken.

Den Punsch heiß in Teegläsern mit einer Zimtstange servieren, auf dass es warm durch die Glieder strömt. Wer möchte, kann darüber nachsinnen, dass der Holunderbaum einst als Hausapotheke hoch angesehen war. (WA)

Foto: pixabay.com

## NABU-Ortsgruppe Eschringen-Ensheim

# Jahresprogramm 2019

- 22.03.2019 Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr in Eschringen in der ehem. Grundschule Eschringen
- 05.05.2019 Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher, Treffpunkt: 06.30 Uhr vor dem ehem. Gasthaus „Zur Post", Dauer: ca. 2,5 Stunden
- 12.05.2019 Vogelstimmenwanderung entlang der Blies, Treffpunkt: 08:00 Uhr Blickweiler, Parkplatz Holzhandel Becher, In Eschringen 07.30 Uhr vor dem ehem. Gasthaus „Zur Post", Dauer: ca. 2,5 Stunden
- 30.05.2019 Vatertagswanderung, Treffpunkt: 10:00 Uhr an unserem Vereinshaus, Dauer: ca. 4,0 Stunden
- 15.06.2019 Kräuterwanderung, Treffpunkt: 15:00 Uhr vor unserem Vereinshaus, Dauer: ca. 2.5 Stunden
- 21.09.2019 Nistkastenkontrolle und -säuberung im Überwald und Sitters, Treffpunkt: 8:30 Uhr vor der Kultur- und Sporthalle in Eschringen, Dauer: über den Tag,
  und Naturerlebnistag für Kinder, Treffpunkt: 10:00 Uhr am Garten des Obst-und Gartenbauvereins Ensheim, Dauer: bis 16:00 Uhr
- 16.11.2019 Nistkastenkontrolle und -säuberung im Ensheimer-Tal, Treffpunkt: 08:30 Uhr Waldparkplatz, Dauer: über den Tag
- 07.12.2019 Verkauf von Winterstreufutter, Futterhäuser und Nistkasten, Beginn: von 14:00 bis 18:00 Uhr vor unserem Vereinshaus

Änderungen vorbehalten

## Unsere neue Reihe:

# Altes und neues Wissen: Der Weihnachtsbaum

Ich möchte mit einer neuen Reihe die verschiedenen Feste, Feiern und Bräuche im Jahreskreis vorstellen. Hinter jedem unserer großen weltlichen oder christlichen Feste oder bestimmten Märchen gibt es einen Mythos, den es lohnt, wieder zu entdecken. So wussten unsere Großeltern vermutlich noch um die Geheimnisse des Fastnachtstreibens, des Ostereier-Suchens wie auch um den Barbara-Tag. Vieles von diesem Brauchtum geht auf uralte Traditionen zurück und wurde später vom christlichen Jahreskalender übernommen.

In der vieltausendjährigen Kulturgeschichte spielte zwar Zeiteinteilung eine ebenso große Rolle wie für uns heute, doch die Fixpunkte waren eng mit dem Lebensumfeld, dem Kosmos und der Natur der Völker verbunden. Für die Kelten z. B. begann das Jahr mit dem 1. November, dem „SAMHAIN“, von dem noch beim Allerheiligen-Fest Bezüge erkennbar sind.

Weiter zurück in der Geschichte reicht das uralte Symbol des Weihnachtsbaums. Als Abbild des „WELTENBAUMES“ kann er bis in die Steinzeit zurück verfolgt werden. Er galt als Lebensbaum, der Universum und Erde miteinander verband, wurde geschmückt mit magischen Symbolen; aus späterer Zeit ist bekannt, dass er mit goldenen Äpfeln des ewigen Lebens verziert, mit Nüssen der Weisheit und Kerzen beleuchtet wurde. Ursprünglich war es ein schamanisches Ritual, mit dem man den „WELTENBAUM“ als Wohnsitz der Götter ehrte.

Heute ersetzen Weihnachtskugeln die goldenen Äpfel, und die Spitze des Baumes ziert in manchen Wohnungen noch der achtstrahlige Stern als Symbol der acht Speichen des Jahresrades. Als Relikt basteln wir Strohsterne. Für unsere Ahnen war das kein Kitsch. Was wir heute verächtlich als „banal“ abtun, hatte in ihren Augen tiefe Bedeutung und galt als Ehre für alles Lebendige.

Dies nur als Einführung und Absichtserklärung auf das, was unter dem Stichworten „Altes und neues Wissen“ in den Home-Pages 2019 vorgestellt werden soll. In der nächsten Ausgabe werde ich ausführlich über Frau Holle berichten. Vielleicht gibt es ja sogar noch Schnee bis dahin. Frau Holle, die große Ur-Mutter der Germanen, wurde nicht nur im Märchen der Brüder Grimm verewigt, bei den Germanen bewohnte sie eine paradiesische Welt unter der Erde. Heute wissen wir nur noch, dass es schneite, wenn sie ihre Betten schüttelte. Frau Holle und Holunder gehen auf den gleichen Wortstamm zurück. Als die Menschen noch an Frau Holle glaubten, durfte niemand einen Hollerbusch beschädigen oder gar absägen. Krankheit und Tod, so sagte man, wären die Folge. Noch im 18. Jahrhundert war bekannt, dass die Menschen, wenn sie einen Holunder gefällt hatten, den Baum um Verzeihung bitten mussten. (WA)

Foto: WA

Anzeige

www.saar-sicherheit.de

vogelgesang

ALARMTECHNIK - SICHERHEITSTECHNIK

IHR SPEZIALIST FÜR SICHERHEIT IN ENSHEIM

Wir schützen Ihr Zuhause!

Beratung vor Ort oder im Ladengeschäft.

Hauptstraße 42 66131 Ensheim ☎ (0 68 93) 65 53
Adenauerstraße 62 66399 Ormesheim ☎ (0 68 93) 83 74 80

WSV
BERATENDE INGENIEURE

Unser Maß aller Dinge
ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen Fragen des Tiefbaus – von der Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER GTÜ WALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER